

PFARRTEILGEMEINDE PREGARTEN

*Mit den Menschen
auf dem Weg*

St. Anna



Pfingsten 2024



Finanzen (Seite 3)
Seelsorgeteam (Seite 5)
Termine (Seite 11)



Liebe Pfarrteilgemeinde!

"Achtsamkeit"

Achtsamkeit ist ein Zustand bewusster Geistesgegenwart. Es bedeutet, ganz im Hier und Jetzt zu sein, ohne jede Wertung. Wir nehmen wahr mit allem, was dazu gehört: Körper und Geist, Gefühle und Sinnesindrücke. Das klingt leichter, als es ist: Die meisten Menschen hängen in Gedanken entweder an der Vergangenheit oder beschäftigen sich mit künftigen Sorgen.

Achtsam sein bedeutet stattdessen, sich auf das zu konzentrieren, was ist. Achtsam mit sich selbst umzugehen bedeutet, sich selbst mitfühlend, verständnisvoll und ohne Selbstkritik zu begegnen. Es bedeutet, sich seiner eigenen Bedürfnisse und Grenzen bewusst zu sein und sich die Erlaubnis zu geben, sich auszuruhen, aufzutanken, ...

Wie oft lassen wir das Heute am Weg stehen auf der Jagd nach dem Morgen. Das Hier wird zugunsten des Dort vernachlässigt und der Mensch verschwindet in der „Masse“. Das Hier und Heute kann die Grundsubstanz des Lebens sein. Das Leben zeigt sich im Innehalten und im Weitergehen. Wenn nun der Sommer wieder vor uns ist, dann mag das eine Einladung sein, dass wir ganz persönlich und ganz bewusst darauf schauen, dass wir achtsam mit uns und unserer Mitwelt umgehen, denn darin liegt ja auch die Voraussetzung für die Zufriedenheit, die wir uns alle wünschen! Dass dies gelingt wünsche ich mir und uns allen!

August Aichhorn, Pfarrkurat, leitender Seelsorger in der Pfarrgemeinde Pregarten

Achte auf Deine Gedanken - sie werden zu Worten.

Achte auf Deine Worte - sie werden zu Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen - sie werden zu Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten - sie prägen Deinen Charakter.

Achte auf Deinen Charakter - er wird Dein Schicksal.

(Talmud)

Der Kirchenbeitrag – oft auch Anlass zum Kirchenaustritt? Überlegungen dazu!

Immer wieder höre ich gerade auch von Jugendlichen, dass ihnen der Kirchenbeitrag einfach zu hoch ist für das, was sie von der Kirche brauchen. Zunächst zahlen sie ein paar Jahre nicht, dann ist der offene Beitrag mit der neuen Vorschreibung halt viel. Gerne geben sie einen Betrag für die Pfarrgemeinde vor Ort, aber „für Linz zu zahlen“ sehen sie keinen Anlass. Eines wird dabei nicht bedacht: wenn nun alle die Entscheidung treffen, die Kirche zu verlassen, weil der Beitrag scheinbar zu hoch ist, dann werden wir wohl die kirchlichen Feiertage nicht mehr lange haben; das sind 10 an der Zahl, über das Jahr beginnend mit dem Dreikönigstag bis hin zum Stefanitag. (Dreikönig am 6. Jänner, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt am 15. August, Allerheiligen, Maria unbefleckte Empfängnis am 8. Dezember, Weihnachten und Stefanitag!



Das sind also 10 Tage; beinahe ein halber Monatslohn, für den man sonst eigentlich arbeiten müsste und da ist dann der vorgeschlagene Beitrag wirklich zu hoch? Sollten eventuell alle arbeiten gehen, die unsere Kultur durch ihren Kirchenaustritt nicht mehr mittragen? Mir persönlich wird es immer wichtiger, dass kein Euro genommen wird, der nicht gerne gegeben ist, weil unsere christliche Kultur mit allen Vorteilen gemeinsam weitergetragen sein will. Überlegenswert allemal – dankbar bin ich für alle, die durch ihren Beitrag unsere christlichen Werte mittragen! Dankbar bin ich auch über alle, die einen Rücktritt machen! Nur so wird unsere Gesellschaft Zukunft haben!

August Aichhorn, Pfarrkurat, leitender Seelsorger in der Pfarrgemeinde Pregarten

Kirchenrechnung 2023

Die Kirchenrechnung für das Geschäftsjahr 2023 wurde am Freitag, 26.01.2024 von Karl Wurm und Daniela Kartusch einer genauen Prüfung unterzogen. Sie bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Am 07.03.2024 wurden im FT-Finanzen und am 21.03.2024 im PGR die geprüfte Kirchenrechnung 2023 präsentiert und genehmigt. Wir möchten die Pfarrgemeinde über das Ergebnis informieren.

Die Gesamteinnahmen aus ordentlichem und außerordentlichem Haushalt belaufen sich auf € 244.037,66 und die Gesamtausgaben auf € 214.778,66. Dies ergibt für 2023, trotz der hohen Energiekosten und der Errichtung des Sternenkinderdenkmals, einen Überschuss von € 29.259. Das positive Ergebnis ist zum Großteil auf die Auszahlung des NPO-Unterstützungsfonds in Höhe von € 45.285,53 zurückzuführen.

Dank der vollständigen Abdeckung seitens des Stadtmates konnte der Pfarrcaritaskindergarten ausgeglichen abgeschlossen werden.

Laufende Projekte

2024 steht ganz im Zeichen der Renovierungen. Im März konnte bereits mit der Sanierung der Fenster im Pfarrhof begonnen werden. Bei allen Fenstern wurden die Dichtungen erneuert. Bei vielen Fenstern wurden neue Gläser eingesetzt. Auch die Heizungsadaptierung konnte bereits abgeschlossen werden. Dank der Erneuerungen ist es jetzt möglich, jeden Raum eigens anzusteuern und wir erhoffen uns hiermit eine Ersparnis bei den Heizkosten. Im Juni werden die Fenster dann noch gestrichen. Bis Ende Juli sollte ebenfalls die Renovierung

unseres Turmhelms bei der Kirche abgeschlossen sein. Im März und April fanden die Renovierungsarbeiten im 1. OG des Pfarrhofes statt, wo ab 1. Juni die Verwaltung der katholischen Bildungseinrichtungen und der Fachberatung für Integration untergebracht ist. Hier werden aktuell neun Arbeitsplätze geschaffen und wir sind dankbar über die Einmietung der Caritasverwaltung, da wir hier einen langfristigen Mieter gewinnen konnten.

All diese Bauprojekte sind leider keine Frage des Willens, sondern des Müssens, und es ist damit zu rechnen, dass diese Bauprojekte unsere gesamten Rücklagen aufbrauchen werden. Auch am Friedhof wäre eine Sanierung der Friedhofstore bereits dringend notwendig. Wir wissen, dass die Tore schlecht bis kaum mehr geschlossen werden können. Es liegt uns auch schon ein Angebot der Renovierung von einem Tor vor, doch leider ist dies im heurigen Jahr nicht mehr finanzierbar.

Zum Thema Friedhof sei zu sagen: Bitte achtet auf die Mülltrennung. Immer wieder müssen unsere Friedhofsentorger Müll nachsortieren. Auch beim Grünschnitt/Kompost ist darauf zu achten, dass sich keine Steckschwämme, Draht oder Plastik darunter befinden. Durch immer wieder unsachgemäße Entsorgung muss der Grünschnitt händisch verladen und durchsortiert werden, da uns ansonsten die Kompostieranlage den Grünschnitt nicht annimmt. Die Friedhofsentorgung und Pflege beläuft sich mittlerweile auf ca. € 10.000,- im Jahr.

Jeder Grabnutzungsberechtigte hat dafür zu sorgen, dass die Wege rund um das Grab bis zur Hälfte des Nachbargrabes gepflegt und von Unkraut befreit ist. Gemeinsam müssen wir darauf achten und Sorge tragen, dass der Friedhof, wo unsere lieben Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ein gepflegtes Erscheinungsbild trägt.

Strickrunde

Die Pfarre hat uns wieder den St. Anna Raum für den ganzen Advent zum Verkauf unserer Stricksachen freigegeben. Es war ein voller Erfolg und wir möchten uns dafür herzlich bedanken. Ebenso für die vielen Strickwerke, die verkauft wurden! Wir konnten der Pfarre zu Weihnachten bereits € 500 spenden. Zu Ostern wurden noch einmal € 500 für die Heizkosten beigesteuert. Die Strickerinnen sind schon wieder fleißig an der Arbeit für den kommenden Winter und freuen sich schon wieder auf euren Besuch! Danke!

(Hermine Killinger)

Die Pfarrteilgemeinde bedankt sich bei den Frauen für die Unterstützung bei den Heizkosten. Danke!



Seelsorgeteam der Pfarrteilgemeinde Pregarten

Am 10.03. fand die feierliche Beauftragung im Rahmen eines Festgottesdienstes statt. Die Chorgemeinschaft St. Anna gestaltete die Messe mit festlichen Liedern mit. Beim Gottesdienst wurde besonders auf die Wichtigkeit und die Bedeutsamkeit des Seelsorgeteams eingegangen. Ehrenamtlichkeit wird in Zukunft für die Kirche immer bedeutsamer werden. Möchten wir die kirchliche Feierkultur für die Zukunft aufrecht erhalten, dann braucht es das Mittun aller. Wie wichtig es für eine Pfarrteilgemeinde ist, dass sich Menschen engagieren, zeigt sich gerade bei den großen Feiern wie Ostern, Erstkommunion, Firmung und auch Weihnachten. Immer wo viele Menschen gemeinsam feiern, braucht es viel Vorbereitung und auch ein Rahmenprogramm.

Viele fleißige Hände sorgen, vielfach im Stillen, für ein Gelingen der Feiern. In der Vorbereitung auf Ostern sind Mesner und Ministranten gefordert. Bei der Osterliturgie war die Unterstützung der Firmlinge, die beim Verteilen des Osterlichts halfen, ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Feier. Für die musikalische Umrahmung in der Osternacht und am Ostersonntag sorgte die Chorgemeinschaft St. Anna. Danke möchten wir hier Florian Eschelmüller sagen, dem es gelungen ist, neue Chormitglieder zu werben. Danke auch an alle, die mitmachen und Sonntag für Sonntag zu den Proben erscheinen.

60 Firmlinge bereiteten sich heuer mit einem Team auf das Sakrament der Firmung vor, welches Abt Reinhold Dessel am Samstag vor Pfingsten mit ihnen feiert. Auch hier braucht es Ehrenamtliche, die die Jugendlichen auf das Sakrament vorbereiten und sich Gedanken über eine sinnvolle und ansprechende Vorbereitung machen. Auch wenn vielleicht nicht immer alles ganz glatt läuft, danke allen für ihr Mitdenken und Mitwirken.

20 Jubelpaare feiern am Pfingstmontag das Fest der Jubelhochzeit mit. Danke dem FT-Familie und Partnerschaft sowie dem FT-Feste und Feiern für die Unterstützung. Danke auch dem Musikverein, der von Ende April bis Ende Mai allein für die Pfarrfeste sieben Ausrückungen hat.

Nach langer Suche konnten wir zwei engagierte Muttis für die Begleitung unserer Ministranten gewinnen. Danke an Klara Stranimaier und Monika Zwittag für ihre Bereitschaft, sich um unsere Minis anzunehmen. Die Ministranten sind ein wichtiger Bestandteil bei der Messfeier und da dieser Dienst nicht nur Pflicht sein soll, sondern auch Spaß machen soll, braucht es eine Begleitung, die mit den Minis auch Aktivitäten abseits des Gottesdienstes plant und unternimmt. Ende Mai werden in der Volksschule wieder Flyer ausgeteilt, wo sich interessierte Kinder für den Minidienst anmelden



Leitender Seelsorger: August Aichhorn,
FT-Finanzobmann: Martin Zwittag,
Liturgieverantwortlicher: Markus Seyr,
Gemeinschaftsverantwortliche: Heidi Raab
Caritasverantwortliche: Maria Staber
Verwaltungsvorstand: Thomas Forster
PGR-Organisation: Gerti Prieler
Verkündigungsverantwortliche: Theresa Grantl
Pfarrer der Pfarre Mühlviertel-Mitte: Andreas Golatz

können. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dabei zu unterstützen. Danke

Auch unsere Kirche braucht mal einen Generalputz. Danke an alle, die mitgeholfen haben, vor den Feierlichkeiten im Mai die Kirche wieder auf "Vordermann" zu bringen. Die nächste große Reinigung ist für Ende Oktober geplant. Jede und jeder, der mithelfen kann und möchte, ist herzlich eingeladen, seine Unterstützung dafür in der Kanzlei anzumelden.

Hier ist nun nur ein Bruchteil unserer Arbeiten und Bemühungen der letzten drei Monate aufgeführt. Wie man sehen kann, braucht es viele fleißige Hände, um durch ein ganzes Kirchenjahr zu kommen. Ohne diese Bereitschaft würde vieles in unserer Pfarrteilgemeinde nicht mehr funktionieren.

Kirche ist auch "Gemeinschaft pflegen und leben". Feste gemeinsam feiern und Bräuche weiterleben und weitergeben. Wie sollen unsere Kinder und Enkelkinder noch Ostern oder Weihnachten feiern, wenn sie die Bedeutung dahinter nicht mehr kennen. Warum bindet man einen Palmbuschen und lässt ihn am Palmsonntag weihen? Ich denke, wir sind es unseren Kindern und Enkelkindern schuldig, unsere religiöse Brauchkultur aufrecht zu erhalten und weiterzutragen. Damit das funktionieren kann, braucht es ein Zusammenhalten und Engagieren. In traurigen Momenten kann Glaube und Religion oftmals Halt und Stütze geben. Um all dies weiterleben zu lassen, braucht es Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Für das Seelsorgeteam, Heidi Raab



Was tut sich bei der



Danke für die bereits eingegangenen Mitgliedsbeiträge für 2024.

Energiegemeinschaft

Danke für den informativen Beitrag „Strom vom Himmel“ in der Pfarrzeitung Ostern 2024. Ich möchte ergänzen, dass es in Pregarten im Einzugsgebiet des Umspannwerkes Friendsdorf erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG's) gibt. Wenn die Möglichkeit fehlt (Wohnung) oder man noch warten möchte eine PV-Anlage zu installieren, kann man über die EEG erneuerbaren Strom beziehen und spart auch noch bei den Netzgebühren. Als Mitglied kannst du nachhaltig produzierten Strom mit anderen handeln - d.h. untereinander kaufen oder verkaufen. Ich bin Mitglied im neoom KLUUB (neoom.com/kluub)



Ehrenurkunde für Josef Walch

Sommerkino

Termin: **2. August 2024**, 19:30 Uhr,
Film ab ca. 20:30 Uhr
Im Pfarrgarten, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal,
Eintritt frei

Film: „Das Lehrerzimmer“
Regisseur İlker Çatak hat ein abgründiges Drama über eine Lehrerin in einer moralischen Zwickmühle inszeniert. "Das Lehrerzimmer" war bei den Oscars als bester internationaler Film nominiert.



Das Lehrerzimmer

In der Mathematik gibt es 100-prozentig richtige Lösungen - im Umgang mit Konflikten leider nicht, wie Carla Nowak schmerzlich erfahren muss. "Das Lehrerzimmer" ist ein bitterböses Lehrstück in Sachen Selbstgerechtigkeit. Dass ausgerechnet die Person mit den besten Absichten die schlimmste Kettenreaktion in Gang setzt, hat zugleich etwas Komisches und Tragisches.

Kinderkino

Termin: **4. September 2024**, 15:00 Uhr

Informationen zum Film werden in der Gottesdienstordnung und im Schaukasten am Kirchenplatz bekannt gegeben.

KMB – Stammtisch

Möchtest auch du Teil unserer Gemeinschaft sein? Unser KMB - Stammtisch findet jeden 2. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum statt.

In Dankbarkeit Herbert Seyerl, KMB-Obmann

***Gott vertraute dem Menschen
die ganze Schöpfung an und sagte:
"Jetzt kümmere dich darum!"***

Frei nach Genesis

Rückblick



Das große Herz der Pfarrbevölkerung, viele fleißige Suppenköchinnen und ein engagiertes kfb-Team wirkten zusammen.....

Bei der Kath. Frauenbewegung Pregarten drehte sich in der Fastenzeit einiges um das Thema Suppe. Im Rahmen der Aktion Familienfasttag wurde sowohl zum Suppenessen in das Pfarrzentrum geladen, als auch Suppe im Glas zum Mitnehmen beim Bauernmarkt in der Bruckmühle

angeboten. Mit den Spenden von rund 80 Litern gekochter Suppe können an die 70 Frauenprojekte in den Ländern des Globalen Südens unterstützt werden. Ein großes Danke an alle Köchinnen und Esser:innen, die auch heuer zum Gelingen des Familienfasttages beigetragen haben.



Zeit zu leben

Mit den Lebkuchenherzen hat die kfb wieder Herz gezeigt! Die jährliche Herzerlaktion zum Muttertag ist eine allseits bekannte und beliebte Tradition geworden. Seit Jahren werden aus dem Erlös des Herzenverkaufs soziale Projekte und die Aktion Mütter in Not der Kath. Frauenbewegung unterstützt. Ähnlich wie in der Vergangenheit wird mit dem Erlös unserer Lebkuchenherzen den Schwächsten unserer Gesellschaft sowie Frauen, die unverschuldet in Not geraten sind, geholfen.

Eine Welt Gruppe



Kaffee spielt im Leben vieler Österreicher:innen eine wichtige Rolle. Wir trinken durchschnittlich zwei Tassen Kaffee am Tag. Neben der perfekten Röstung, gutem Geschmack und der richtigen Zubereitung wird oft auf einen wichtigen Aspekt

vergessen: die Herkunft unseres Kaffees! Bekommen die Bäuerinnen und Bauern einen fairen Preis für ihre Kaffeebohnen?

Wir wollen fair genießen! Kaffee ohne bitteren Nachgeschmack!

Weltweit sind 90 % der Agrarbetriebe kleinbäuerliche Familienbetriebe. Sie produzieren 80 % aller Lebensmittel. Die weltweite Ernährungssicherheit und ökologische Nachhaltigkeit ruhen auf ihren Schultern. Die Kaffeebauernfamilien, mit denen die EZA zusammenarbeitet, bewirtschaften kleine Flächen von meist weniger als zwei Hektar. Mit Sorgfalt und im Einklang mit der Natur bebauen sie ihr Land. Kaffee

und Grundnahrungsmittel wie Bohnen und Mais ergänzen einander. Damit sich ihre Arbeit lohnt, organisieren sie sich und setzen auf den Fairen Handel.

Produktvielfalt - 100 Prozent fair gehandelt und kontrolliert-biologisch angebaut:

Detaillierte Infos über alle EZA-Produkte sowie Tipps für die verschiedenen Zubereitungsarten des Kaffees finden Sie unter:

www.eza.cc/eza-kaffee-zubereitung

Am **1. Sonntag im Monat** von 9:45 – 11:00 Uhr bieten wir im Pfarrzentrum fairgehandelte Produkte wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee, Reis, Trockenfrüchte, Orangensaft, Rohrzucker, Gewürze,...zum Kauf an.

Das FT Eine Welt ladet herzlich ein!
Über neue Mitarbeiter:innen würden wir uns freuen!



**Fair für mich.
Fair für alle.**

Spielgruppe Milchschaum

Nun gibt es unsere kleine, feine Spielgruppe schon eine ganze Weile und es entstanden Freundschaften und anregende Unterhaltungen. Die wollen wir gerne weiterführen und alle sind herzlich eingeladen, um mit uns im Pfarrheim in Pregarten zu singen, zu spielen und eine schöne Zeit mit ihren Kindern in angenehmer Atmosphäre zu genießen.

Unsere kleine, feine Spielgruppe freut sich auch weiterhin auf regen Besuch. jeden Freitag von 9:00 - 10:30 Uhr, außer in den Ferien und an Feiertagen.

Jausenverpflegung wird bereitgestellt. 3€ Unkostenbeitrag

Anmeldungen bitte spätestens am Donnerstag, per WhatsApp bei Klara Stranimaier unter 0660 56 37 028

Wir freuen uns auf euch! Klara und Angela



Familiengottesdienstteam



feierlichen Rahmen bei. Zum Abschluss erhielt jede Familie eine selbst gestaltete Osterkerze. Ein wirklich „fruchtbarer“ Familiengottesdienst, dessen „Licht“ in der Osterzeit und darüber hinaus in den Familien weiter strahlt.

Am 21.04. feierten wir gemeinsam mit den Firmlingen und ihren Familien den Familienwortgottesdienst. Es macht Freude zu sehen, wenn die Kirche gefüllt ist mit Kindern und Jugendlichen. Wir sind bemüht die Kinder in die Liturgie miteinzubinden und einen lebendigen Gottesdienst für sie zu gestalten.

Der letzte Familiengottesdienst vor der Sommerpause ist am 16. Juni 2024. Danach laden wir zum Pfarrcafé ins Pfarrzentrum ein.

Kinderliturgie

Thema: "Das Weizenkorn"

Am 5. Fastensonntag feierte die Pfarrgemeinde einen Familiengottesdienst zum Thema „Das Weizenkorn“. Als Grundlage dienten die Evangelien nach Markus (4,26) und Johannes (12,24), in denen Jesus sagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Einige Volksschulkinder führten unter der Leitung von Religionspädagogin Rosmarie Blumauer ein kleines Predigtspiel auf, das diese Botschaft von Tod und Auferstehung für alle Altersgruppen zugänglich vermittelte. Musikalisch wurde die Feier sowohl von den Volksschulkindern als auch vom Kinderchor „Sissi singt“ begleitet. Die Auswahl der Musikstücke, die unter anderem das Sterben und Wachsen thematisierten, trug zu einem





Foto: August Aichhorn

Blumenschmuck

An jedem Sonntag, zu jedem Feiertag und auch zu den Gottesdiensten unter der Woche; immer wieder zaubern unsere Blumenschmuckfrauen mit Kreativität und Liebe zum Detail einen wunderschönen Blumenschmuck in unsere Kirche. Um den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, plündern sie ihren Garten oder fragen in der Nach-

barschaft an ob jemand Blumen zur Verfügung hat. Mit der Bitte um Blumenspenden wenden wir uns hier an unsere Pfarrbevölkerung. Wenn jemand Blumen zur Verfügung hat, bitte in der Kanzlei unter 0676/87766211 melden. Vielen Dank schon im Voraus für ihre Unterstützung.

Kirche auf- und zusperrern

Wir bedanken uns bei Elisabeth Kartusch, die in der vergangenen Zeit immer wieder für das Auf- und Zusperrern unserer Kirche verantwortlich war. Sie war auch sehr engagiert dabei, Nachfolger für ihren Dienst zu suchen und zu finden. Danke an Josef und Rosa Böhm, Werner und Renate Patri, Gerhard und Marianne Lehrner und Erwin Pachner für die Bereitschaft, in Zukunft diesen Dienst zu übernehmen. DANKE

Danke an unsere Gartenpfleger:innen

Wir alle erfreuen uns an gepflegten Blumenbeeten und Grünflächen. Unser Kräutergarten bei der Kirche ist ein Juwel. Danke an Christine Hackl und Marianne Pruckner, die sich hier vorrangig und unermüdlich um die Pflege kümmern. Man kann die Stunden, die Christine ehrenamtlich rund um die Kirche, den Pfarrgarten und ich kann nicht sagen, wo sie noch jätet, pflanzt und gießt, verbringt, nicht zählen. Ein großes Danke an sie und an alle, die hier immer wieder Hand anlegen und mithelfen. Jedoch ist die Pflege sehr mühsam und anstengend und wir würden dringend weitere Helfer suchen. Danke an Herbert Seyerl, der sich aktuell um das Mähen des Rasens im Pfarrgarten und vorm Pfarrzentrum kümmert. Auch hier ist Entlastung herzlich willkommen.

Pfadis

Das inhaltliche Programm der Pfadfinderheimstunden orientiert sich zumeist rund um das Kirchenjahr. Es sind aber auch Kinder anderer Religionszugehörigkeit oder konfessionslose bei uns herzlich willkommen. Eines der Hauptziele unserer Arbeit ist die Bewahrung der Schöpfung. So bieten gerade religiöse Feste

immer wieder Anlass und zugleich Schwerpunkte für eine gelungene Heimstunde. Dies war auch heuer in der Karwoche so. Ein religiöses Symbol für Ostern ist neben dem Ei und dem Hasen nämlich der Fisch. So haben wir uns entschieden, eine eigene Heimstunde zum Thema „Fische“ zu gestalten. Wie in den meisten Heimstunden werden Jugendliche damit beauftragt, kleine Dinge von zu Hause mitzubringen. Gemeinsam verbrachten wir eine interessante und lustige Heimstunde.

Ganz besonders freuen wir uns schon auf unser Pfadi Sommerlager in Haslach an der Mühl von 13.07. – 20.07., bei dem Spannung, Spaß und Spiel sowie viel



gemeinsame Zeit miteinander zu verbringen an oberster Stelle stehen.

Wenn auch ihr Lust habt, bei den Pfadis dabei zu sein, dann laden wir euch ganz besonders zu unserem Starterfest am 12. September im Pfarrzentrum ein.



Fotos: Pfadis



Gedanken einer Bäuerin!

Ich möchte Bezug nehmen auf den Artikel im Osterpfarrbrief 2024, Seite 13. Ein Bild mit „Pflanzenschutzspritze“ hat in mir bzgl. Landwirtschaft einiges ausgelöst, das uns, der bäuerlichen Bevölkerung, schon länger Sorgen macht!

Mein Name ist Katharina und ich bin Vollzeit-Bäuerin. Ich habe 3 Kinder, bin verheiratet und lebe seit meiner Kindheit auf einem Bauernhof! Hilfe, pflanze, betreue, liebe das einfache Leben auf unserem Hof und möchte mit niemandem tauschen!

Durch unschöne Bilder, Videos und Falschmeldungen werden wir zunehmend in ein negatives Licht gerückt! Auch werden oft die Klimaerwärmung, das Artensterben, Waldzerstörung (Bäume müssen sterben), direkt mit unserer Landwirtschaft in Zusammenhang gebracht!

Es ist traurig, dass ein Teil unserer Gesellschaft kein Verständnis mehr aufbringt für die Erzeugung von Grundnahrungsmitteln im Einklang mit der Natur, so wie das in unseren bäuerlichen Familienbetrieben (Bio und konventionell) noch stattfindet. Wir zerstören nichts, im Gegenteil... wir haben eine Verantwortung und eine Ehrfurcht gegenüber der/ unserer Natur, unseren Betrieben, unseren Familien!



Unsere Kinder sollen eine positive Beziehung zur Landwirtschaft mitbekommen, aber diese wird momentan niedergemacht! Die Jugend wird auf hochverarbeitete und überteuerte Lebensmittel umgepolt, die dann angeblich noch das Klima schützen! Laborfleisch ist im Anmarsch. Was macht das mit unserer Gesundheit und unserer Umwelt?? Es kennt keiner die Auswirkungen!!!

Wir Bauern erbringen multifunktionale Ökosystemleistungen, und das mit viel Arbeit, aber gerne! Ja, wir halten und schauen gut auf unsere Tiere, um die Mitmenschen in der Region zu ernähren! Ja, wir fällen Bäume und pflanzen wieder welche, um den Wald zu bewirtschaften! Ja, wir säen Getreide, schützen es und ernten! Ja, wir mähen und düngen unsere Landschaft, und das wurde auch von unseren Vorfahren so gemacht. Ja, wir nehmen etwas und geben auch wieder etwas der Natur zurück! Mit unserer Umwelt und unserem Boden gehen wir sorgsam um, denn das ist unsere Lebensbasis!

Es ist nicht verwunderlich, dass sich ein immer größer werdender Anteil der Bevölkerung der Natur entfremdet!

Ein Mensch der kein Gefühl mehr für das Wetter, den Naturkreislauf hat, der keine Erde mehr riecht, der kein Tier mehr berührt, keine Pflanze und keinen Garten mehr pflegt, der keine Frucht vom eigenen Baum mehr pflückt, ist ent wurzelt!!

Klimaschutz ist mir sehr wichtig! Mein Ziel: weniger konsumieren, weniger Lebensmittelverschwendung, weniger Müll, weniger Flugreisen, usw.... „Einfacher leben“

Ja, ich mache mir Sorgen und gleichzeitig bin ich als gläubiger Mensch unglaublich DANKBAR: . in der Früh aufstehen zu dürfen . meine täglichen Aufgaben, Herausforderungen und Pflichten erfüllen zu können, das Leben so anzunehmen, wie es gerade kommt... weil nichts im Leben ohne Sinn passiert!

Kommunikation, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verständnis, das wünsch ich mir!

Zum Schluss möchte ich noch auf ein Gedicht hinweisen, das es auf den Punkt bringt: „Das Riesenspielzeug“ von Adelbert von Chamisso (um 1800):Denn, wäre nicht der Bauer, so hättest du kein Brot;...



Kräuterweihe am 15. August 2024

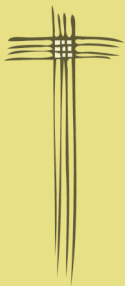
Am großen Frauentag findet mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe die alljährliche Kräutersegnung statt. Gemeinsam werden am Vortag von den Bäuerinnen und Goldhaubenfrauen an die 200 kleine Kräutersträußel gebunden. Diese werden nach dem Gottesdienst um 9.00 Uhr am Kirchenplatz an die Kirchenbesucher verteilt. Ein herzliches Dankeschön an Obfrau Christa Schauer für die Mühen, die sie damit immer wieder mit ihren Mitgliedern aufbringt.



Am 21. September 2024 ab 14:00 Uhr findet das Pfarrgründungsfest der Pfarre Mühlviertel-Mitte statt. Alle 12 Pfarrteilgemeinden sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in und um das Pfarrheim Gallneukirchen. Wir laden dazu sehr herzlich ein.

Erntedankfest: 06. Oktober um 9:00 Uhr

Chronik



Zu Gott heimgekehrt sind:

Elisabeth Pillmayr, Gmeinerhof
Rosa Lehner, zuletzt SH Rainbach
Pfr. Willibald Eichinger, Sandeiten
Wilhelm Gattringer, Netzberg
Heribert Erhart, Bahnhofstr.
Josef Gusenbauer, zuletzt SH Pregarten
Felix Scheuchenpflug, Burbach
Hermann Satzinger, Aist

**Herr, schenke ihnen neues Leben
in dir!**

**Durch die Taufe wurden in unsere
Glaubensgemeinschaft aufgenommen:**



Erik Markus Hennerbichler,
Gmeinerhof
Anna Elisabeth Haider,
Silberbach
Lukas Unterauer, Aist

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Paten!

Gottesdienstordnung:

- 1. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
 - 2. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse**
 - 3. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse**
 - 4. und letzter Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesfeier**
- Freitag 8:00 Uhr Messe (Änderungen vorbehalten)**

Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen. www.pfarre-pregarten.at

26.05.: **Dreifaltigkeitssonntag**
 09:00 Uhr Messe
 10:00 Uhr Erstkommunion in Reichenstein
 19:00 Uhr Wortgottesfeier

29.05.: 20:00 Uhr Konzert der Musikschule in der Kirche

30.05.: **Fronleichnam**
 09:00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession

02.06.: **9. Sonntag im Jkr.**, 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 EZA-Verkauf
 19:00 Uhr Abendmesse

04.06.: 18:00 Uhr PGR-Wanderung

07.06.: **08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschl. Frühstück**

09.06.: **10. Sonntag im Jkr.**, 09:00 Uhr Messe
 19:00 Uhr Abendmesse

12.06.: 19:30 Uhr Abschluss Caritas Haussammlung

16.06.: **11. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Familienwortgottesfeier und Kinderliturgie, anschl. Pfarrcafé Elternverein
 19:00 Uhr Abendmesse

23.06.: **12. Sonntag im Jkr.** 09:00 Uhr Messe
 19:00 Uhr Abendmesse

24.06.: 19:00 Uhr offene Runde "Gott und die Welt"

28.06.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

30.06.: **13. Sonntag im Jkr.** 09:00 Uhr Messe
 f. Verstorbene der letzten 10 Jahre des Monats
 19:00 Uhr Wortgottesfeier

07.07.: **14. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 19:00 Uhr Abendmesse

14.07.: **15. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse

21.07.: **16. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 19:00 Uhr Abendmesse

28.07.: **17. Sonntag im Jkr. Patrozinium**
 09:00 Uhr Festmesse
 f. Verstorbene des Monats der letzten 10 Jahre
 19:00 Uhr Wortgottesfeier

03.08.: 20:00 Uhr Sommerkino der KMB

04.08.: **18. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 19:00 Uhr Abendmesse

11.08.: **19. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse

15.08.: **Maria Himmelfahrt, Kräuterweihe**
 09:00 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung

18.08.: **20. Sonntag im Jkr.**
 9:00 Uhr Wortgottesdienst
 19:00 Uhr Abendmesse

25.08.: **21. Sonntag im Jkr.** 09:00 Uhr Messe
 f. Verstorbene der letzten 10 Jahre des Monats
 19:00 Uhr Wortgottesdienst

30.08.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

01.09.: **22. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Wortgottesdienst, EZA-Verkauf
 19:00 Uhr Abendmesse

04.09.: 15:00 Uhr Kinderkino im Pfarrsaal

06.09.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschl. Frühstück

08.09.: **23. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse

13.09.: 17:00 Uhr Segnung der Rot-Kreuz-Dienststelle

15.09.: **24. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Wortgottesfeier
 19:00 Uhr Abendmesse

22.09.: **25. Sonntag im Jkr.**
 09:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Abendmesse

29.09.: **26. Sonntag im Jkr.** 09:00 Uhr Messe für die Verstorbenen des Monats
 19:00 Uhr Wortgottesdienst

06.10.: **27. Sonntag im Jkr. Erntedankfest**
 9:00 Uhr Festgottesdienst
 09:00 Uhr Kinderliturgie
 19:00 Uhr Abendmesse

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 30.08.2024

Pfarrkanzlei Pregarten:

DI 8:30 bis 11:00 Uhr und 15:30 bis 18:30 Uhr
 DO: nach Vereinbarung, FR 8:30 bis 11:00 Uhr
 Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 6211

Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514 Sparkasse Pregarten
 AT62 3446 0000 0515 5700 Raiba Pregarten

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrteilgemeinde Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230;
 Foto: ©Seyerl Herbert, Mitglieder der Pfarrteilgemeinde; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrkirche; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Foto - Rückblick



Konzert der Old Gallussingers am 28.04.2024



EZA-Verkauf jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum



Suppensonntag der KFB



Pfarrcafé der Chorgemeinschaft St. Anna am 11.02.2024

